



Sportliche Erfolge 2009 des Württembergischen Landeskaders im Inline-Speedskating:

JDM in Gefrath (NRW):

Mit insgesamt 23 Einzelmedaillen (7x Gold, 12x Silber und 4x Bronze) auf viele Sportler und in fast allen Klassen verteilt sowie einer Staffelbronze-Medaille in der weiblichen Juniorenklasse war diese Deutsche Meisterschaft wohl die erfolgreichste seit Bestehen der Sparte und der verdiente Lohn für eine konsequente Vorbereitung der Saison. Der sportliche Erfolg aus 2008 wurde deutlich übertroffen. Zusätzlich konnte unser Landesverband wieder den 2. Platz im Medaillenspiegel nach den favorisierten Hessen erreichen.

- Gold:** 3x Leonie Kugler (Jugend 12 w, 200m Einzelsprint, 300 m Sprint, 3.000m Punkte)
1x Maren Preisser (Jugend 12 w, 1.500m)
1x Fabian Hupe (Jugend 12 m, 1.500m)
2x Katharina Rumpus (Jun A w, 3.000 m Punkte ,10.000m Punkte / Ausscheidung)
- Silber:** 2x Maren Preisser (Jugend 12 w, 300 m Sprint, 3.000m Punkte)
1x Leonie Kugler (Jugend 12 w, 1.500m)
1x Fabian Hupe (Jugend 12 m, 3.000m Punkte)
2x Tabea Maier (Jugend 13 w, 200m Einzelsprint, 1.500m),
2x Fabian Dieterle (Jugend 13 m, 1.500m, 5000m Punkte)
1x Tamara Felbinger (Junioren B, 10.000m)
3x Katharina Rumpus (300m Einzelsprint, 500m Sprint, 1.000m)
- Bronze:** 1x Maren Preisser (Jugend 12 w, 200m Einzelsprint)
1x Tabea Maier (Jugend 13 w, 3.000m Punkte)
1x Fabian Dieterle (Jugend 13 m, 300m Sprint)
1x Tamara Felbinger (Junioren B, 3.000m Punkte)

DM in Groß-Gerau:

Der sympathische Sprinter Matthias Schwierz wird Vizemeister in der Einzelsprintdistanz über 300m und holt weitere gute Platzierungen in den Mittel- und Langstrecken.

Katharina und Stefan Rumpus sowie Max Kreiner erreichen wieder einige Top-Ten-Platzierungen

Platzierungen:

- Matthias Schwierz: Vizemeister (300m Einzelsprint),
6. (500m Sprint), 9. (20.000m Ausscheidung), 10. (1.500m), 10. (5.000m)
- Max Kreiner: 9. (500m Sprint)
- Stefan Rumpus: 8. (5.000m), 10. (10.000m Punkte)
- Katharina Rumpus: 4. (1.000m), 4. (5.000m Punkte), 5. (3.000m), 6. (10.000m Ausscheidung)

DHM / DMM in Wedel:

Katharina Rumpus wird Deutsche Juniorenmeisterin im Halbmarathon und im Marathon.

Ihr Bruder Stefan konnte in der Aktiven Klasse einen sehr guten 6. Platz im Halbmarathon und den 9. Platz im Marathon erringen.



JEM / EM in Zandvoorde (Belgien):

Wieder konnten 4 Sportler die Qualifikation zur der JEM erreichen und nach Zandvoorde (Belgien) entsandt werden. Dies waren die Junioren-Europameisterin Katharina Rumpus, Lucie Hägele, Tamara Felbinger und Marvin Weinmann. Das Quartett wurde durch Matthias Schwierz komplettiert, so dass insgesamt 5 Sportler aus Baden-Württemberg in Zandvoorde an den Start gingen.

Die junge Sportlerin Tamara Felbinger wurde hierbei bei ihrer 1. Teilnahme an einer großen Meisterschaft mit einer Staffel-Goldmedaille belohnt. Matthias holt über seine Paradedisziplin (200m Sprint) die Bronzemedaille. Katharina verpasste immer nur knapp die Goldmedaille und wurde 5-fache Vize-Europameisterin.

Platzierungen:

Katharina Rumpus:	5-fache Vize-Europameisterin über 15.000m Ausscheidung, 10.000m Punkte / Aus., 3.000m Staffel, 5.000m Staffel und im Marathon sowie 1x Bronze über 1.000m
Tamara Felbinger:	Junioren-Europameisterin 3.000m Staffel (Bahn), 4. (3.000m Staffel Straße), 4. (10.000 Ausscheidung), 5. (5.000m Aus.), 7. (3.000m Punkte), 9. (5.000m P.)
Lucie Hägele:	4. (3.000 m Staffel), 7. (5.000 m Punkte)
Marvin Weinmann:	12. (5.000 m Ausscheidung)
Matthias Schwierz:	Bronzemedaille 200m Sprint (Straße), 6. (500m Sprint Str.) 6. (300m Sprint Bahn), 10. (500m Bahn)

JWM Haining bei Shanghai (China):

Die derzeit stärkste württembergische Sportlerin, Katharina Rumpus, konnte durch ihre stabile Jahresform die Junioren-Bundestrainer überzeugen und wurde für die Juniorenweltmeisterschaft in China nominiert. Sie wurde mit zwei sehr guten Platzierungen unter den Besten 10 Sportlern der Welt belohnt.

Beste Platzierungen: 9. (10.000m Punkte), 9. (20.000m Ausscheidung)

Löwen-Cup 2009:

Mit ca. 150 Sportlern aus Baden-Württemberg von 19 Vereinen nahmen am Löwen-Cup 2009 (LC) teil. Zusätzlich wurde der LC mit Sportlern aus anderen Landesverbänden sowie Sportler ausländischer Vereine aus der Schweiz und Frankreich bereichert. Der LC konnte 2009 deutlich ausgeweitet werden und hat sich gegenüber anderen deutschen Kids-Cup-Serien etabliert.

Auch in 2010 sind wieder zahlreiche Rennen, auch in neuen Rennorten in Baden-Württemberg geplant. Da der LC auch als Plattform für das Finden aussichtreicher Talente dient, ist die Gesamtentwicklung des LCs sehr positiv zu bewerten.

Resümee Kader allgemein:

Durch eine konsequente, zielorientierte Vorbereitung, mit 1-2 monatlichen Maßnahmen, Trainingslagern und mehreren Vorbereitungswettkämpfen, den Einsatz von individueller Foto- und Videoanalyse, konnte die Qualität des Kaders deutlich gesteigert werden.

Dies wird insbesondere durch die breite Basis talentierter Sportler und der stabilen Form der Leistungsträger sichtbar. Darüber hinaus geben die zunehmende Qualifikation der Trainer in den Vereinen sowie die deutliche Zunahme des Potentials an jungen Sportlern (siehe Löwen-Cup) die Zuversicht auch in den kommenden Jahren auf diesem hohen Niveau arbeiten zu können.

Auch sollte die Entstehung Europas modernster Inlinebahn in Geisingen weitere Impulse der Trainingsgestaltung und –Aufbaus bringen. Wir freuen uns bereits heute darauf, diese einzigartige Bahn in der neuen Saison 2010 nutzen und uns konsequent auf die dort stattfindenden deutschen Meisterschaften der Jugend, Junioren und Aktiven vorbereiten zu können.

Im Namen aller Verbandstrainer möchte ich mich auf diesem Wege für die tatkräftige Unterstützung aller Freunde und Förderern unserer Sportart bedanken.

Jürgen Kommer
(hauptverantwortlicher Verbandstrainer
der ARGE Rollsport Baden-Württemberg)